

[58843.] Soeben erschienen in neuen Ausgaben, von einer renommirten Leipziger Dampf-Buchbinderei angefertigt:

Einband-Decken

zur
Gartenlaube und zum Deutschen Familienblatt (J. H. Schorer)
in Halbfranz, solid gearbeitet, geschmackvoll vergoldet (Zeichnung von Prof. Graff).
Baar 1 M 50 S.

Halbfranz-Rücken u. Eden zur **Gartenlaube** und zum Deutschen Familienblatt.
Baar 75 S.

Calico-Rücken zur **Gartenlaube**, reich vergoldet. Baar 40 S.

Ich bitte, bei Bedarf zu verlangen.

Leipzig, December 1882.

Rob. Friebe.

[58844.] **Kölnische Zeitung.**

— Tägliche Ausgabe. —

Insertionsgebühren pro Petitzeile oder deren Raum 40 S., fogen. Reclamen pro Zeile 1 M 50 S.

— Wochen-Ausgabe. —

Insertionsgebühren pro Petitzeile 25 S.

Letztere, nur für das Ausland bestimmt, ist über den ganzen Erdbreis verbreitet und besonders in den Colonien die gelesenste deutsche Zeitung.

Unterzeichnete widmet der Besorgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge denjenigen Handlungen, welche offenes Conto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

M. Bengfeld'sche Buchhandlung.
(A. Ganz) in Köln.

[58845.] **H. Le Soudier,**

Commissionär für französisches Sortiment in Paris und Leipzig.

Französisches Sortiment, Antiquariat und Zeitschriften

liefere ich franco

Leipzig — Berlin — Budapest Frankfurt a/M. — Hamburg — Kopenhagen — Prag — Stuttgart — Wien.

Wöchentlich mehrere Eilsendungen und ausserdem am 1. und 15. jeden Monats anlässlich wichtiger Journale, wie Revue des deux Modes, Journal des Demeiselles etc. etc.

Wissenschaftliche und belletristische Neuigkeiten, sowie gangbare Artikel halte ich stets in genügender Anzahl in Leipzig vorräthig. Novitäten von Bedeutung gehen sofort nach Erscheinen in Extra-Eilballen ab.

H. Le Soudier

in Paris, Boulevard St. Germain 174,
in Leipzig, Königsstrasse 3.

[58846.] **Clichés-Gesuch,**

für eine Jugendzeitung passend.

Th. Schröter's Verlagsbuchhandlung
in Zürich.

Für die Weihnachtsauslage.
[58847.]

Buch-Schau.

Der Absatz des ersten Jahres von 1200 Expl., durch die Expeditionen der letzten Wochen 1300 Expl., vertheilt sich auf 260 Handlungen. Hieraus ist einerseits ersichtlich, daß weitaus die meisten der 260 Besteller nachbestellten und mehrere Exemplare, sowie Partien bezogen; — anderseits erhellt aber auch aus diesen Zahlen, daß erst der 10. Theil der Sortimentbuchhandlungen von dieser absatzfähigen Neuheit Kenntniß nahm. Ich empfehle daher allen Firmen, welche das originell und fein ausgestattete Werk noch nicht kennen, einen Probebezug für die Weihnachtsauslage, für die es sich vorzüglich eignet.

Preis netto baar 5 M 50 S und 13/12 auch bei success. Bezuge.

Sonneberg, 6. December 1882.

Th. Brand.

Illustrirte Berliner Wochenschrift

[58848.] **„Der Bär.“**
Auflage 10,500 Exemplare.

Als für Berlin anerkanntermaßen erfolgreichstes Insertions-Organ empfehlen wir den Herren Collegen zur Weihnachtszeit für

Inserate und Beilagen

unsere im 9. Jahrgange erscheinende illustrierte Berliner Wochenschrift „Der Bär“. Eine Chronik für's Haus. Herausgegeben von Emil Dominik. Der „Bär“ ist bekanntlich die einzige illustrierte Wochenschrift, welche fast ausschließlich in den vornehmsten Kreisen der Reichshauptstadt mit großem Interesse gelesen wird und in allen feineren Restaurants, Conditoreien und Hôtels Berlins ausliegt. Die Insertionsgebühr beträgt nur, wie bei den hiesigen Tageszeitungen

40 Pfennige pro 3gespaltene
Petitzeile.

Beilagegebühren 50 Mark.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 35, Bülowstr. 7.

Gebrüder Paetel.

„Auf der Höhe.“ V. Band.

[58849.]

Die verehrl. Sortimentshandlungen, welche bisher die internationale Revue „Auf der Höhe“ bezogen, werden hiermit aufmerksam gemacht, daß soeben die

Einbanddecke zu Band V.

(1 M netto)

fertig geworden ist.

Gleichzeitig machen wir die Anzeige, daß nunmehr wieder die

Einbanddecken zu Band I—IV.

(à 1 M netto)

vorräthig sind.

Wir bitten, dies den früheren und jetzigen Abonnenten gef. mittheilen zu wollen.

Leipzig, im December 1882.

G. V. Morgenstern's Verlagsbuchhdlg.

[58850.] **Die Handels- u. Gewerbe-Zeitung**

Organ für die Gesamt-Interessen des Deutschen Waaren-Geschäftes
empfehlen wir hiermit zur freundlichen Beachtung für
Literarische Bekanntmachungen.

Sowohl die Abonnenten der Handels- und Gewerbe-Zeitung als auch die neu eingetragenen Handelsfirmen in Deutschland jährl. ca. 5—6000, denen unsere Zeitung als Beleg für die erfolgte Bekanntmachung im Firmenregister zugesandt wird, gehören ausschließlich dem besser situirten Fabrikanten- und Kaufmannsstande an, also jenen Kreisen, in denen naturgemäß reges Interesse, namentlich für Mittheilungen über **Handels- und gewerbliche Literatur** etc. zu finden ist. Auflage nachweislich 2500 Exempl. Preis der 3gespalt. Zeile 25 Pf. mit 20% Rabatt für den Buchhbl. Hochachtungsvoll

Bruer & Co., Berlin S.

Recensions-Exempl. sind der Redaction erwünscht und finden die eingehenden und sachgemäßen Besprechungen hierüber stets dankbare Leser in unseren Abonnentencreisen

Zur Ankündigung

von

literarischen Festgeschenken

[58851.] empfehlen wir die in unserm Verlag erscheinende

Norddeutsche Allgem. Zeitung.
(Erscheint wöchentlich 12mal.)

Insertionsgebühren: die 5gespaltene Petitzeile 40 S., Reclamen 1 M

Berlin S. W., Wilhelmstr. 32.

Norddeutsche Buchdruckerei und Verlagsanstalt.

Den höchsten Nutzen

[58852.] von allen
dem sprachlichen Selbstunterricht dienenden Werken werfen Ihnen die
Original-Unterrichtsbriefe
nach der
Methode Coussaint-Langenscheidt
ab.

Langenscheidt'sche Verlagsbuchhandlung
(Prof. G. Langenscheidt).
Berlin SW., Möckernstraße 133.

[58853.] Anzeigen über pädagogische Literatur finden die wirksamste Verbreitung durch die

Kathol. Schulzeitung

(Aufl. 5000, erscheint einmal wöchentlich) und

Literaturblatt für kath. Erzieher
(Aufl. über 5000, erscheint einmal monatlich).

Preis pr. 3spaltige Petitzeile 25 S. Für 5000 Beilagen in 4. zweifseitig oder in 8. vierseitig wird eine Beilagegebühr von 25 M gerechnet.

Buchhandlung des kath. Erziehungs-Vereins
(L. Auer) in Donauwörth.

[58854.] Ein neuer Roman vom Verfasser der „Bakchen und Thyrsoträger“:

Die

Grafen von Altenschwerdt

von

August Niemann

erscheint in den Grenzboten von Nr. 1 des neuen Jahrgangs an.